



NEWSLETTER April 2015

## **Global, kreativ, 'ordinary'? Das neue Berlin seit 1990 im Lichte urbaner Theorien**

April-Newsletter des Georg-Simmel-Zentrums für Metropolenforschung

**Themen:** Global, kreativ, 'ordinary'? Das neue Berlin seit 1990 im Lichte urbaner Theorien

\*\*\*Think&Drink Kolloquium\*\*\* Arbeitstreffen des SEISMiC-Netzwerkes: Was ist unser Stadtteil wert?\*\*\*THESys Tag der offenen Tür\*\*\* Symposium: „Wie plant die Planung?

Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die räumliche Planung“\*\*\* Berliner Kolloquium zur Bauforschung und Denkmalpflege SoSe 2015\*\*\*Sonntagovorlesung "Stadt der Zukunft": In die Stadt oder aufs Land - wo leben wir besser?\*\*\* Hochschultag der Architektur 2015\*\*\*GSZ-Lesekreis\*\*\*

## **Global, kreativ, 'ordinary'? Das neue Berlin seit 1990 im Lichte urbaner Theorien**

Im Oktober 2015 findet das 25jährige Jubiläum der Wiedervereinigung Deutschlands statt. Der Fall der Berliner Mauer und die darauffolgende Wiedervereinigung stellen nicht nur politisch und kulturell wichtige Ereignisse dar, sondern sie markieren auch einen entscheidenden Wendepunkt in Berlins Stadtentwicklung, da die Stadt für fast 30 Jahre zweigeteilt war. Wie hat sich die Stadt seitdem verändert und wie hat sich unser Bild auf die Stadt während dieser Zeit gewandelt?

Berlins Rückkehr auf das internationale urbane Parkett im Jahr 1990 fand in einem politischen Umfeld statt, das durch einen zunehmenden interurbanen Wettbewerb gekennzeichnet war und weiterhin ist. In der Stadtforschung der 1990er und 2000er Jahre haben insbesondere die Konzepte der Global City (Sassen 1991) und der Creative City (Florida 2003; Krätke 2011) nachhaltige Wirkung gezeigt. Diese Konzepte wurden zu dominanten Narrativen und beeinflussten stark, wie die laufenden Veränderungen in Berlin wahrgenommen wurden. In den letzten 25 Jahren wurde aber auch deutlich, dass Berlins urbane Veränderungen in dieser Zeit nur teilweise mit den besagten Narrativen übereinstimmen. Zum Beispiel hatten die Bemühungen der Stadtpolitik in den 1990er Jahren, den Rang einer Global City zu erreichen, nur wenig Erfolg (Colomb 2011), während in den letzten Jahren eine zunehmende Internationalisierung der Stadt (von Besucherströmen bis zum Immobilieninvestment) zu verzeichnen ist.

Vor diesem Hintergrund wird die diesjährige Summer School die dominanten Narrative aus Berlins Entwicklung während der Nach-Wende-Zeit zurückverfolgen und darüber reflektieren, inwieweit diese unseren Blick auf Berlin beeinflusst haben. Indem Gleichzeitigkeiten, Brüche und Widersprüche aufgedeckt werden, werden wir die Annahmen über einen linearen Entwicklungspfad Berlins nach der Wende dekonstruieren und eine eher heterogene Konzeptualisierung der Stadt (wie etwa Robinson's (2006) Ordinary City-Ansatz) in Betracht ziehen. Oder wie es der Architekturkritiker Charles Jencks (1996) ausgedrückt hat: "Virtually all theories about the city are true, especially contradictory ones".

(Ulrike Mackrodt, Geographisches Institut, Humboldt-Universität zu Berlin)

Alle Studierenden, die an diesem Thema interessiert sind, sind herzlich eingeladen, an der Summer School im GSZ vom 17.08.-28.08.2015 teilzunehmen.

Mehr Informationen zur Anmeldung finden Sie hier: <http://huwisu.de/courses/details/124/>

### Literatur:

Florida, R. (2003): Cities and the Creative Class. In City & Community, 2(1), 3-19.

Jencks, C. (1996): The city that never sleeps. In: New Statesman, June 28, 8. Zitiert in: Amin, A. &

Graham, S. (1997): The ordinary city. Trans Inst Br Geog 22(4), 417.

Krätke, S. (2011): The Creative Capital of Cities. Interactive Knowledge Creation and the

Urbanization Economies of Innovation. Wiley-Blackwell, Chichester.

McCann, E. J. (2004): 'Best Places': Interurban Competition, Quality of Life and Popular Media Discourse. In: Urban Studies 41(10), 1909–1929.

Robinson, J. (2006): Ordinary Cities: Between Modernity and Development. Routledge, London.

Sassen, S. (1991): The Global City: New York, London, Tokyo. Princeton University Press, Princeton.

-----  
**Think&Drink Kolloquium SoSe 2015:**

Das beliebte Think&Drink Kolloquium findet auch im Sommersemester 2015 jeden Montag von 18 bis 20 Uhr in Raum 002 in der Universitätsstraße 3b statt. Das vollständige Programm wird demnächst hier verfügbar sein: [https://www.sowi.hu-berlin.de/lehrbereiche/stadtsoz/think\\_drink](https://www.sowi.hu-berlin.de/lehrbereiche/stadtsoz/think_drink)

-----  
**Arbeitstreffen des SEiSMiC-Netzwerkes: Was ist unser Stadtteil wert? – Die Potenziale einer Community Cartography für eine andere Darstellung von Stadträumen, 09-10.04.2015.**

Das Projekt SEiSMiC veranstaltet einen Workshop, in dem der Wert von Stadtteilen untersucht werden soll. Dabei stehen unter anderem das ehrenamtliche Engagement von Anwohner\_innen als zivilgesellschaftliche Investitionen und die Einbindung unterschiedlicher Bewertungskriterien im Mittelpunkt. Das Arbeitstreffen richtet sich an Stadtteilinitiativen, Stadtplaner\_innen, Stadtteilarbeiter\_innen, Stadtaktivist\_innen, Stadtforscher\_innen, Selbständige, Vertreter\_innen aus der Verwaltung, von (Bürger-)Stiftungen usw., in erster Linie aus Berlin und NRW.

Informationen und Anmeldung: <https://www.euroethno.hu-berlin.de/de/termine/seismic-was-ist-unser-stadtteil-wert>

-----  
**THESys Tag der offenen Tür, 17.04.2015 – 10:00-16:00.**

Das IRI THESys Institut lädt alle Studierenden und Interessierten zum Tag der offenen Tür ein. Es werden die Forschungsschwerpunkte, Aktivitäten sowie die Möglichkeiten der studentischen Forschung von THESys vorgestellt.

Weitere Informationen finden Sie auf <https://www.iri-thesys.org/news/open-house>.

-----  
**Symposium: „Wie plant die Planung? Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die räumliche Planung“, 17.04.-18.04.2015.**

Das Institut für Europäische Ethnologie veranstaltet ein zweitägiges Symposium, das sich mit kulturwissenschaftlichen Perspektiven auf die Raumplanung beschäftigt. Dabei werden unter anderem verschiedene Planungskulturen, Planungspolitiken und die Partizipation in der Planung beleuchtet. Die Veranstaltung findet im Hörsaal 1072, Unter den Linden 6, 10099 Berlin statt. Um eine formlose Anmeldung per Mail unter [jan.lange@hu-berlin.de](mailto:jan.lange@hu-berlin.de) oder [jonas.albert.mueller@hu-berlin.de](mailto:jonas.albert.mueller@hu-berlin.de) wird gebeten.

Das vollständige Programm und weitere Informationen finden Sie hier:

<http://wieplantdieplanung.net/>

-----  
**Berliner Kolloquium zur Bauforschung und Denkmalpflege SoSe 2015:**

Im Berliner Kolloquium für Bauforschung und Denkmalpflege im Sommersemester 2015 wird es zum einen um das Thema „Wieviel Veränderung verträgt die Berliner Nachkriegsmoderne?“ und zum anderen um Projekte aus dem Masterplan der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten gehen. Das Kolloquium findet vierzehntäglich montags von 19:00 c.t. bis 21:00 Uhr im Architekturgebäude am Ernst-Reuter-Platz, Hörsaal A 053, Straße des 17. Juni 152, 10623 Berlin statt.

-----  
**Sonntagovorlesung "Stadt der Zukunft": In die Stadt oder aufs Land - wo leben wir besser?,**

26.04.2015 – 11:00-13:00 Uhr.

Die gemeinsame Veranstaltungsreihe der Helmholtz-Gemeinschaft und der Humboldt-Universität zu Berlin steht im Wissenschaftsjahr 2015 im Thema „Zukunftsstadt“. Die Frage „In die Stadt oder aufs Land – wo leben wir besser?“ diskutieren im Vortrag am 26.04. Prof. Sigrun Kabisch, Department für Stadt- und Umweltsoziologie (Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ) und PD Dr. Leonore Scholze-Irrlitz, Landesstelle für Berlin-Brandenburgische Volkskunde am Institut für Europäische Ethnologie (Humboldt- Universität zu Berlin). Die Sonntagovorlesungen finden jeweils im Senatssaal im Hauptgebäude der Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, 10099 Berlin statt.

[http://www.helmholtz.de/presse\\_medien/veranstaltungen/sonntagovorlesungen\\_2015/in\\_die\\_stadt\\_oder\\_aufs\\_land\\_wo\\_leben\\_wir\\_besser/](http://www.helmholtz.de/presse_medien/veranstaltungen/sonntagovorlesungen_2015/in_die_stadt_oder_aufs_land_wo_leben_wir_besser/)

**Hochschultag der Architektur 2015, 17.04.2015.**

„Spezialist vs. Generalist? Was macht den guten Architekten aus?“ – unter diesem Motto steht der diesjährige Hochschultag der Architektur, der sich mit der Ausbildung von Architekten, geeigneten Lehrinhalten und Methoden beschäftigt. Veranstaltungsort ist das Deutsche Architektur Zentrum, Berlin.

Das Programm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter <http://www.bda-bund.de/aktuelles/veranstaltungen/artikel/2015/01/31/2-hochschultag-der-architektur.html> .

-----  
**GSZ Lesekreis:**

Die nächsten Treffen des GSZ-Lesekreises finden am 14.04.2015, 28.04.2015 und 12.05.2015 jeweils von 15:30 bis 17:30 Uhr im Georg-Simmel-Zentrum, Raum 415, Mohrenstraße 41 statt. Das Thema des nächsten Termins am 14.04. lautet: Foam - A Spatial Ontology (IV): 'Der neundimensionale Raum'. Interessenten aus allen Sprachen und Disziplinen sind herzlich willkommen.

Um vorherige Anmeldung unter [gsz-lesekreis@hu-berlin.de](mailto:gsz-lesekreis@hu-berlin.de) wird gebeten.

Bitte beachten Sie auch die Ankündigungen im englischsprachigen Teil.

Dr. Heike Oevermann

Maxi Hoffmann

Abonnenten: 2444

Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung

Humboldt Universität zu Berlin

Postadresse: Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Büro: Mohrenstraße 41, Räume 418 a-c

Bürozeiten: Mi 14 - 16 Uhr

Tel.: +49 30 2093-46683

Fax: +49 30 2093-46682

Email:

[bueroleitung-gsz@hu-berlin.de](mailto:bueroleitung-gsz@hu-berlin.de)

[www.gsz.hu-berlin.de](http://www.gsz.hu-berlin.de)

Hinweis: Zum Austragen aus dem Newsletter senden Sie bitte eine kurze Notiz mit dem Betreff "unsubscribe gsz" an [sympa@lists.hu-berlin.de](mailto:sympa@lists.hu-berlin.de).

Newsletter April of the Georg-Simmel Center for Metropolitan Studies (Berlin)

**Global, creative, ordinary? Re-imagining Berlin since 1990 in light of urban theory building**

**Topics:** \*\*\*Global, creative, ordinary? Re-imagining Berlin since 1990 in light of urban theory building\*\*\*Think&Drink Colloquium\*\*\*Workshop of the SEiSMiC-Network: What is the value of our district?\*\*\*IRI THESys Open House\*\*\*Symposium: "How is Planning Planning? Cultural Studies about Urban and Regional Planning"\*\*\*Berlin Colloquium of Building Studies and Cultural Heritage Preservation\*\*\*Sunday Lecture „Future City“: In the city or going rural – where is the better place to live?\*\*\*University Day of Architecture\*\*\*GSZ Reading Group\*\*\*

**Global, creative, ordinary? Re-imagining Berlin since 1990 in light of urban theory building**

In October 2015, the 25th anniversary of German reunification will take place. The fall of the Berlin Wall and the subsequent reunification are not only politically and culturally important events but also mark a crucial turning point in the urban development of Berlin, as the city had been divided for almost 30 years. How has the city changed ever since and how has the city been re-imagined during these turbulent times?

Berlin's reappearance on the global urban map in 1990 occurred during an era of increasing interurban competition (McCann 2004). Both in urban policy as well as in urban theory, concepts such as the global city (Sassen 1991) or the creative city (Florida 2003; Krätke 2011) have been dominant. These concepts have become hegemonic narratives and strongly influenced how the ongoing changes in Berlin have been perceived and have been made sense of. Over the last 25 years, however, it becomes evident that Berlin's urban changes have only partially coincided with

the narratives of those times. For example, Berlin's global city aspirations were marked by failed policies in the 1990s whereas today the city is experiencing an increasing globalization with regard to both international visitors and real estate investment.

Against this background, the Summer School aims at retracing the dominant narratives of Berlin's post-Wall development and at reflecting how they have informed our way of looking at Berlin. By disclosing the simultaneities, fractures and inconsistencies of urban theories, we will deconstruct the assumptions about the linear development path of post-Wall Berlin and consider a more heterogeneous conceptualization of the city (such as Robinson's (2006) ordinary city approach). As architectural theorist Charles Jencks (1996) has put it concisely: "Virtually all theories about the city are true, especially contradictory ones".

(Ulrike Mackrodt, Geography Department, Humboldt-Universität zu Berlin)

We want to invite all students who are interested in this topic to take part in our Summer School from 17th of August up to 28th of August 2015 at the GSZ, Humboldt-Universität zu Berlin.

More information about the application is available at <http://huwisu.de/courses/details/124/>.

#### Literature:

Florida, R. (2003): Cities and the Creative Class. In *City & Community*, 2(1), 3-19.

Jencks, C. (1996): The city that never sleeps. In: *New Statesman*, June 28, 8. Cited in: Amin, A. &

Graham, S. (1997): The ordinary city. *Trans Inst Br Geog* 22(4), 417.

Krätke, S. (2011): The Creative Capital of Cities. *Interactive Knowledge Creation and the Urbanization Economies of Innovation*. Wiley-Blackwell, Chichester.

McCann, E. J. (2004): 'Best Places': Interurban Competition, Quality of Life and Popular Media Discourse. In: *Urban Studies* 41(10), 1909–1929.

Robinson, J. (2006): *Ordinary Cities: Between Modernity and Development*. Routledge, London.

Sassen, S. (1991): *The Global City: New York, London, Tokyo*. Princeton University Press, Princeton.

#### **Think&Drink Colloquium Summer Semester 2015:**

The lecture featuring a weekly guest speaker about a topic of urban sociology is followed by a discussion in informal atmosphere. The Think&Drink Colloquium will take place again during the summer semester on Mondays from 6pm to 8pm in Room 002, Universitätsstraße 3b.

[https://www.sowi.hu-berlin.de/lehrebereiche/stadtsoz/think\\_drink](https://www.sowi.hu-berlin.de/lehrebereiche/stadtsoz/think_drink)

#### **Workshop of the SEiSMiC-Network: What is the value of our district? – The Potentials of Community Cartography for another representation of urban space**, 09/04/2015-10/04/2015.

The project SEiSMiC hosts this workshop that analyzes the value of urban districts. The focus lies on voluntary work of inhabitants as investments of civil society and the integration of different assessment criteria. The workshop addresses on urban district initiatives, urban planners, urban activists, urban researchers, freelancer, people from administration or foundations etc., primarily from Berlin and Nordrhein Westfalen.

Further information and registration at <https://www.euroethno.hu-berlin.de/de/termine/seismic-was-ist-unser-stadtteil-wert>.

#### **IRI THESys Open House**, 17/04/2015 – 10am-4pm.

IRI THESys invites to an open day where students and other interested people will get to know about its research focuses and activities as well as possibilities for student projects.

<https://www.iri-thesys.org/news/open-house>

#### **Symposium: "How is Planning Planning? Cultural Studies about Urban and Regional Planning"**, 17/04/2015 – 18/04/2015.

The Institute for European Ethnology hosts this two-day symposium that deals with perspectives of cultural studies on planning. For example, there will be an emphasis on different cultures of planning, planning policies and participation in planning processes. The event takes place in the lecture hall 1072, Unter den Linden 6, 10099 Berlin. Please register via mail at [jan.lange@hu-berlin.de](mailto:jan.lange@hu-berlin.de) or [jonas.albert.mueller@hu-berlin.de](mailto:jonas.albert.mueller@hu-berlin.de).

The complete program and more information are available at <http://wieplantdieplanung.net/>.

#### **Berlin Colloquium of Building Studies and Cultural Heritage Preservation Summer Term 2015:**

In summer semester 2015, the Berlin Colloquium of Building Studies and Cultural Heritage Preservation deals with the question „How much Change does the Berlin Post-War Modernism tolerate?“ and presents projects of the master plan of the Prussian Palaces and Gardens Foundation Berlin-Brandenburg. The colloquium takes place every two weeks on Mondays from 7pm-9pm in the architecture building at Ernst-Reuter-Platz, lecture hall A 053, Straße des 17. Juni 152, 10623 Berlin.

-----  
**Sunday Lecture „Future City“: In the city or going rural – where is the better place to live?,**  
26/04/2015 – 11am-1pm.

During the science year 2015, the corporate lecture series of Helmholtz-Gemeinschaft and Humboldt-Universität zu Berlin discusses the topic „Future City“. The lecture on April 26<sup>th</sup> will discuss the question “In the city or going rural – where is the better place to live?”. The lecturers are Prof. Sigrun Kabisch, Department for Urban and Environment Sociology (Helmholtz Center for Environmental Research – UFZ) and PD Dr. Leonore Scholze-Irrlitz, Landesstelle für Berlin-Brandenburgische Volkskunde at the Institute for European Ethnology (Humboldt-Universität zu Berlin). Each of the Sunday Lectures takes place at the Senatssaal in the main building of the Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, 10099 Berlin.

For further information please look at

[http://www.helmholtz.de/presse\\_medien/veranstaltungen/sonntagsvorlesungen\\_2015/in\\_die\\_stadt\\_oder\\_aufs\\_land\\_wo\\_leben\\_wir\\_besser/](http://www.helmholtz.de/presse_medien/veranstaltungen/sonntagsvorlesungen_2015/in_die_stadt_oder_aufs_land_wo_leben_wir_besser/) .

-----  
**University Day of Architecture, 17/04/2015.**

“Expert vs. Generalist? How to become a good architect?” Under this slogan this year’s University Day of Architecture takes place at the German Architecture Center Berlin. The main topic will be the education of architects, suitable contents of teaching and methods.

The program and the possibility of registration is available at

<http://www.bda-bund.de/aktuelles/veranstaltungen/artikel/2015/01/31/2-hochschultag-der-architektur.html> .

-----  
**GSZ Reading Group:**

The next meetings of the GSZ Reading Group take place on April 14<sup>th</sup> and 28<sup>th</sup> and on May 12<sup>th</sup> 2015. The meetings are on Tuesdays from 3:30pm-5:30pm at the Georg-Simmel Center, Room 415, Mohrenstraße 41, 10117 Berlin. The topic of the next meeting will be: Foam - A Spatial Ontology (IV): 'Der neundimensionale Raum'. Participants with all languages and disciplines are welcome. Please registrate at [gsz-lesekreis@hu-berlin.de](mailto:gsz-lesekreis@hu-berlin.de).

Dr. Heike Oevermann

Maxi Hoffmann

Subscribers: 2444

Georg-Simmel-Center for Metropolitan Studies

Humboldt Universität zu Berlin

Mail: Unter den Linden 6, D-10099 Berlin

Office: Mohrenstraße 41, Room 418 a-c

Office hours: Wednesday 2-4 pm

Tel.: +49 30 2093-46683

Fax: +49 30 2093-46682

E-mail:

[bueroleitung-gsz@hu-berlin.de](mailto:bueroleitung-gsz@hu-berlin.de)

[www.gsz.hu-berlin.de](http://www.gsz.hu-berlin.de)

If you no longer wish to subscribe to the newsletter, please send a short e-mail with the subject "unsubscribe gsz" to [sympa@lists.hu-berlin.de](mailto:sympa@lists.hu-berlin.de).